



**Dokumentation**  
**zur**  
**Modellierung der Geoinformationen**  
**des amtlichen Vermessungswesens**  
**(GeoInfoDok)**

**ATKIS-Katalogwerke**

**ATKIS-Objektartenkatalog DLM50**

**Version 6.0**  
**Stand: 11.04.2008**

---

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen  
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

# **ATKIS-Objektartenkatalog**

## **Teil A: Vorbemerkungen**

### **Inhaltsverzeichnis:**

<b>1 Allgemeines.....</b>	<b>III</b>
<b>2 Aufbau des Objektartenkataloges.....</b>	<b>IV</b>

## **1 Allgemeines**

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodells 50 (DLM50) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschaema ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das ist vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im RTF- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Rose-Skripts direkt aus dem UML-Modell abgeleitet.

## 2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas unabhängig von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
<b>Objektart , Klasse, Datentyp</b>	<b>Kennung</b>	
<b>Definition:</b> ( )		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
<b>Objekttyp:</b> Bezeichnung:		
<b>Modellart:</b> Bezeichnung: Kennung:		
<b>Grunddatenbestand:</b> Modellart:		
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Modellart:		
<b>Bildungsregeln:</b> Modellart:		
<b>Erfassungskriterien:</b> Modellart:		
<b>Lebenszeitintervallbeschreibung:</b>		
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: Kennung: Datentyp: Kardinalität: Modellart: Definition und ggf. Bildungsregel: Wertart: Bezeichner		
		Wert
<b>Relationsart:</b> Bezeichnung: Kardinalität: Modellart: Zielobjektart: Inv. Relation: Anmerkung:		
<b>Methode</b> Bezeichnung: Definition:		

**Hinweise:**

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

## Erläuterungen zur Tabelle:

### Kopfzeile

#### Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

#### Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

### Tabellenüberschrift

#### Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschreiben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX\_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

#### Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer fünfstelligen Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

### Tabelleninhalt

#### Definition: ( )

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodennutzungsinformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977

- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- (O) Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

### Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

### Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
  - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
  - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

### Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Es sind in ATKIS zulässig:

- Bezeichnung:**
- Digitales Basis-Landschaftsmodell
  - Digitales Landschaftsmodell50
  - Digitales Landschaftsmodell250
  - Digitales Landschaftsmodell1000
  - Digitales Geländemodell2
  - Digitales Geländemodell5
  - Digitales Geländemodell25
  - Digitales Geländemodell50

**Kennung:** Basis-DLM, DLM50, DLM250, DLM1000, DGM2, DGM5, DGM25 und DGM50.  
Die Kennung ist innerhalb des Objektartenkataloges eindeutig.

**Grunddatenbestand:**

Der Grunddatenbestand ist der zukünftig von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und dem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand.

**Konsistenzbedingungen:**

Die Konsistenzbedingung regelt in Abhängigkeit der Modellart die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

**Bildungsregeln:**

Generell gelten die Objektbildungsgrundsätze des Abschnitts 3.3.1 der GeoInfoDok.

Im Objektartenkatalog werden in den Bildungsregeln die Objekteigenschaften aufgeführt, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Diese Eigenschaften werden im OK als objektbildend bezeichnet. Die Bildungsregeln beschreiben darüber hinaus:

- Bei einer Objektart vom Objekttyp „ZUSO“, welche Elementarobjekte (REO, NREO) zugeordnet sind
- Attributart: Bedingungen, die an Attribute geknüpft sind
- Relationsart: Bedingungen, die an Relationen geknüpft sind
- Sonstige Sachverhalte

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

**Erfassungskriterien:**

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

**Lebenszeitintervallbeschreibung:**

Das Lebenszeitintervall wird in der Form "Anfang" und "Ende" der Lebenszeit geführt. Es entsteht mit der Eintragung und endet mit der Änderung/Löschung der objektbildenden Eigenschaften in den Bestandsdaten. Die objektbildenden Eigenschaften werden in den Bildungsregeln definiert. Nur fachlich bedingte Abweichungen von dieser grundsätzlichen Regel werden bei den Objektarten in der Lebenszeitintervallbeschreibung beschrieben. Soweit für eine Objektart keine besonderen Aussagen zum Lebenszeitintervall getroffen werden, entfällt eine Beschreibung.

**Attributart:**

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

**Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.



- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:
- Einfacher Wert
  - NUMBER
  - REAL
  - INTEGER
  - LOGICAL
  - BOOLEAN
  - STRING
  - BINARY
- Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.
- Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:
- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
  - 1..\* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
  - 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
  - 0..\* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor
- Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
  - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
  - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.
- Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).
- Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.
- Wertart:** Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.
- Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

**Bezeichner**

Bezeichner der Wertart

**Wert**

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

**Relationsart:**

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..\* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..\* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

**Bezeichnung:** Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

**Kardinalität:** Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..\* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..\* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

**Modellart:** Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

**Zielobjektart:** Hier wird angegeben, auf welche Objektart die Relation zeigt.

**Inv. Relation:** Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

**Anmerkung:** Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

**Methode:**

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

**Bezeichnung:** Enthält die Bezeichnung der Methode.

**Definition:** Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

# ATKIS-Objektartenkatalog

## Teil B: DLM50

### Inhaltsverzeichnis:

<b>1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema .....</b>	<b>19</b>
1.1 Versionsnummer.....	19
1.2 Stand.....	19
1.3 Anwendungsgebiet .....	19
1.4 Verantwortliche Institution.....	19
<b>2 Objektartenübersicht .....</b>	<b>20</b>
<b>3 AAA Basisschema .....</b>	<b>24</b>
3.1 Bezeichnung, Definition.....	24
<b>4 AAA_Praesentationsobjekte.....</b>	<b>25</b>
4.1 Bezeichnung, Definition.....	25
4.2 AP_GPO .....	26
4.3 AP_PPO.....	28
4.4 AP_LPO .....	29
4.5 AP_FPO.....	30
4.6 AP_TPO .....	31
4.7 AP_PTO .....	34
4.8 AP_LTO .....	35
4.9 AP_Darstellung .....	36
<b>5 Flurstücke, Lage, Punkte .....</b>	<b>37</b>
5.1 Bezeichnung, Definition.....	37
<b>6 Angaben zur Lage.....</b>	<b>38</b>
6.1 Bezeichnung, Definition.....	38
6.2 AX_Lagebezeichnung .....	39

6.3 AX_Lage .....	40
<b>7 Angaben zum Netzpunkt.....</b>	<b>41</b>
7.1 Bezeichnung, Definition.....	41
<b>8 Angaben zum Punktort .....</b>	<b>42</b>
8.1 Bezeichnung, Definition.....	42
<b>9 Fortführungsnachweis.....</b>	<b>43</b>
9.1 Bezeichnung, Definition.....	43
<b>10 Angaben zur Reservierung .....</b>	<b>44</b>
10.1 Bezeichnung, Definition.....	44
<b>11 Angaben zur Historie .....</b>	<b>45</b>
11.1 Bezeichnung, Definition.....	45
<b>12 Personen- und Bestandsdaten.....</b>	<b>46</b>
12.1 Bezeichnung, Definition.....	46
12.2 AX_Person .....	47
12.3 AX_Anschrift .....	49
<b>13 Gebäude.....</b>	<b>52</b>
13.1 Bezeichnung, Definition.....	52
<b>14 Angaben zum Gebäude .....</b>	<b>53</b>
14.1 Bezeichnung, Definition.....	53
14.2 AX_Gebaeude .....	54
14.3 AX_Nutzung_Gebaeude.....	57
<b>15 Tatsächliche Nutzung .....</b>	<b>58</b>
15.1 Bezeichnung, Definition.....	58
15.2 AX_TatsaechlicheNutzung.....	59
<b>16 Siedlung .....</b>	<b>60</b>
16.1 Bezeichnung, Definition.....	60

16.2AX_IndustrieUndGewerbeflaeche .....	61
16.3AX_Halde.....	63
16.4AX_Bergbaubetrieb.....	64
16.5AX_TagebauGrubeSteinbruch .....	66
16.6AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung .....	68
16.7AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche.....	70
16.8AX_Friedhof.....	72
16.9AX_Siedlungsflaeche .....	73
<b>17 Verkehr.....</b>	<b>75</b>
17.1Bezeichnung, Definition.....	75
17.2AX_Strassenverkehr.....	76
17.3AX_Strasse .....	77
17.4AX_Strassenachse .....	81
17.5AX_Fahrwegachse .....	85
17.6AX_Platz .....	88
17.7AX_Bahnverkehr.....	90
17.8AX_Bahnstrecke.....	91
17.9AX_Flugverkehr .....	95
17.10 AX_Schiffsverkehr .....	98
<b>18 Vegetation.....</b>	<b>100</b>
18.1Bezeichnung, Definition.....	100
18.2AX_Landwirtschaft .....	101
18.3AX_Wald.....	103
18.4AX_Gehoelz .....	105
18.5AX_Heide.....	106
18.6AX_Moor .....	107
18.7AX_Sumpf.....	108
18.8AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	109
18.9AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar .....	111
<b>19 Gewässer.....</b>	<b>112</b>

19.1	Bezeichnung, Definition.....	112
19.2	AX_Fliessgewaesser.....	113
19.3	AX_Wasserlauf .....	116
19.4	AX_Kanal.....	119
19.5	AX_Gewaesserachse .....	122
19.6	AX_Hafenbecken .....	125
19.7	AX_StehendesGewasser.....	127
19.8	AX_Meer.....	130
<b>20</b>	<b>Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben.....</b>	<b>132</b>
20.1	Bezeichnung, Definition.....	132
20.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben .....	133
<b>21</b>	<b>Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen .....</b>	<b>134</b>
21.1	Bezeichnung, Definition.....	134
21.2	AX_Turm .....	135
21.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe .....	137
21.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk .....	140
21.5	AX_Transportanlage .....	141
21.6	AX_Leitung.....	143
21.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung .....	144
21.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung .....	146
21.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung .....	148
<b>22</b>	<b>Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen.....</b>	<b>151</b>
22.1	Bezeichnung, Definition.....	151
22.2	AX_Ortslage.....	152
22.3	AX_Hafen.....	154
22.4	AX_Schleuse .....	156
22.5	AX_Grenzuebergang .....	158
22.6	AX_Testgelaende .....	159
<b>23</b>	<b>Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr .....</b>	<b>160</b>
23.1	Bezeichnung, Definition.....	160

23.2AX_BauwerkImVerkehrsbereich .....	161
23.3AX_Strassenverkehrsanlage .....	163
23.4AX_WegPfadSteig .....	165
23.5AX_Bahnverkehrsanlage.....	169
23.6AX_SeilbahnSchwebebahn .....	171
23.7AX_Gleis .....	173
23.8AX_Flugverkehrsanlage .....	174
23.9AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr .....	177
23.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich .....	179
<b>24 Besondere Vegetationsmerkmale .....</b>	<b>182</b>
24.1 Bezeichnung, Definition .....	182
24.2AX_Vegetationsmerkmal .....	183
<b>25 Besondere Eigenschaften von Gewässern.....</b>	<b>186</b>
25.1 Bezeichnung, Definition .....	186
25.2AX_Gewaessermerkmal .....	187
<b>26 Besondere Angaben zum Verkehr .....</b>	<b>190</b>
26.1 Bezeichnung, Definition .....	190
<b>27 Besondere Angaben zum Gewässer .....</b>	<b>191</b>
27.1 Bezeichnung, Definition .....	191
27.2AX_Wasserspiegelhoehe.....	192
27.3AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr .....	193
27.4AX_Sickerstrecke .....	195
<b>28 Relief .....</b>	<b>197</b>
28.1 Bezeichnung, Definition .....	197
<b>29 Reliefformen.....</b>	<b>198</b>
29.1 Bezeichnung, Definition .....	198
29.2AX_BoeschungKliff .....	199
29.3AX_Boeschungsflaeche .....	201
29.4AX_DammWallDeich .....	202

29.5AX_Einschnitt .....	204
29.6AX_Hoehleneingang .....	205
29.7AX_FelsenFelsblockFelsnadel .....	206
29.8AX_Duene .....	208
29.9AX_Hoehenlinie .....	209
<b>30 Primäres DGM.....</b>	<b>210</b>
30.1 Bezeichnung, Definition .....	210
30.2AX_Gelaendekante.....	211
<b>31 Sekundäres DGM .....</b>	<b>213</b>
31.1 Bezeichnung, Definition .....	213
<b>32 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....</b>	<b>214</b>
32.1 Bezeichnung, Definition .....	214
<b>33 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen .....</b>	<b>215</b>
33.1 Bezeichnung, Definition .....	215
33.2AX_SchutzgebietNachWasserrecht .....	216
33.3AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	218
33.4AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	221
33.5AX_Denkmalenschutzrecht .....	223
33.6AX_SonstigesRecht.....	225
33.7AX_Schutzzone .....	227
<b>34 Bodenschätzung, Bewertung.....</b>	<b>229</b>
34.1 Bezeichnung, Definition .....	229
<b>35 Kataloge .....</b>	<b>230</b>
35.1 Bezeichnung, Definition .....	230
35.2AX_Nationalstaat .....	231
35.3AX_Bundesland .....	232
35.4AX_Regierungsbezirk .....	233
35.5AX_KreisRegion .....	234
35.6AX_Gemeinde .....	235



35.7AX_Gemeindeteil .....	236
35.8AX_Verwaltungsgemeinschaft.....	237
35.9AX_Dienststelle .....	239
35.10 AX_Gemeindekennzeichen .....	241
35.11 AX_Katalogeintrag .....	243
35.12 AX_Dienststelle_Schlüssel .....	246
35.13 AX_Bundesland_Schlüssel .....	247
35.14 AX_Regierungsbezirk_Schlüssel.....	248
35.15 AX_Kreis_Schlüssel .....	249
35.16 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel .....	250
<b>36 Geographische Gebietseinheiten .....</b>	<b>251</b>
36.1 Bezeichnung, Definition .....	251
36.2 AX_Landschaft.....	252
36.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil.....	254
36.4 AX_Insel.....	256
36.5 AX_Wohnplatz.....	257
<b>37 Administrative Gebietseinheiten .....</b>	<b>259</b>
37.1 Bezeichnung, Definition .....	259
37.2 AX_KommunalesGebiet .....	260
37.3 AX_Gebiet_Nationalstaat.....	261
37.4 AX_Gebiet_Bundesland.....	262
37.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk .....	263
37.6 AX_Gebiet_Kreis .....	264
37.7 AX_Kondominium .....	265
37.8 AX_Gebietsgrenze .....	266
37.9 AX_Gebiet.....	268
<b>38 Nutzerprofile .....</b>	<b>269</b>
38.1 Bezeichnung, Definition.....	269
<b>39 Nutzerprofile .....</b>	<b>270</b>
39.1 Bezeichnung, Definition.....	270

39.2AX_Benutzer .....	271
39.3AX_Benutzergruppe .....	275
39.4AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle .....	277
39.5AX_BenutzergruppeNBA .....	279
39.6AX_BereichZeitlich .....	281
39.7AX_FOLGEVA.....	283
39.8AX_Portionierungsparameter .....	285

### **3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema**

#### **3.1 Versionsnummer**

6.0

#### **3.2 Stand**

11.04.2008

#### **3.3 Anwendungsgebiet**

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten. Berücksichtigte Modellarten:  
DLM50: LandschaftsModell50.

#### **3.4 Verantwortliche Institution**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

## **4 Objektartenübersicht**

### **AAA Basisschema**

#### **AAA\_Praesentationsobjekte**

- AP\_GPO
- AP\_PPO
- AP\_LPO
- AP\_FPO
- AP\_TPO
- AP\_PTO
- AP\_LTO
- AP\_Darstellung

### **Flurstücke, Lage, Punkte**

#### **Angaben zur Lage**

- AX\_Lagebezeichnung
- AX\_Lage

#### **Angaben zum Netzpunkt**

#### **Angaben zum Punktort**

#### **Fortführungsnachweis**

#### **Angaben zur Reservierung**

#### **Angaben zur Historie**

#### **Personen- und Bestandsdaten**

- AX\_Person
- AX\_Anschrift

### **Gebäude**

#### **Angaben zum Gebäude**

- AX\_Gebaeude
- AX\_Nutzung\_Gebaeude

#### **Tatsächliche Nutzung**

- AX\_TatsaechlicheNutzung

### **Siedlung**

- AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche
- AX\_Halde
- AX\_Bergbaubetrieb
- AX\_TagebauGrubeSteinbruch
- AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
- AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX\_Friedhof  
AX\_Siedlungsflaeche

### **Verkehr**

AX\_Strassenverkehr  
AX\_Strasse  
AX\_Strassenachse  
AX\_Fahrwegachse  
AX\_Platz  
AX\_Bahnverkehr  
AX\_Bahnstrecke  
AX\_Flugverkehr  
AX\_Schiffsverkehr

### **Vegetation**

AX\_Landwirtschaft  
AX\_Wald  
AX\_Gehoelz  
AX\_Heide  
AX\_Moor  
AX\_Sumpf  
AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche  
AX\_FlaecheZurZeitUnbestimmbar

### **Gewässer**

AX\_Fliessgewaesser  
AX\_Wasserlauf  
AX\_Kanal  
AX\_Gewaesserachse  
AX\_Hafenbecken  
AX\_StehendesGewaesser  
AX\_Meer

### **Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

### **Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen**

AX\_Turm  
AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe  
AX\_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk  
AX\_Transportanlage  
AX\_Leitung  
AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung  
AX\_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung  
AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

### **Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen**

AX\_Ortslage  
AX\_Hafen  
AX\_Schleuse

AX\_Grenzuebergang  
AX\_Testgelaende

### **Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr**

AX\_BauwerkImVerkehrsbereich  
AX\_Strassenverkehrsanlage  
AX\_WegPfadSteig  
AX\_Bahnverkehrsanlage  
AX\_SeilbahnSchwebebahn  
AX\_Gleis  
AX\_Flugverkehrsanlage  
AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr  
AX\_BauwerkImGewaesserbereich

### **Besondere Vegetationsmerkmale**

AX\_Vegetationsmerkmal

### **Besondere Eigenschaften von Gewässern**

AX\_Gewaessermerkmal

### **Besondere Angaben zum Verkehr**

### **Besondere Angaben zum Gewässer**

AX\_Wasserspiegelhoehe  
AX\_SchifffahrtslinieFaehrverkehr  
AX\_Sickerstrecke

### **Relief**

#### **Reliefformen**

AX\_BoeschungKliff  
AX\_Boeschungsflaeche  
AX\_DammWallDeich  
AX\_Einschnitt  
AX\_Hoehleneingang  
AX\_FelsenFelsblockFelsnadel  
AX\_Duene  
AX\_Hoehenlinie

### **Primäres DGM**

AX\_Gelaendekante

### **Sekundäres DGM**

### **Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**

### **Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen**

AX\_SchutzgebietNachWasserrecht  
AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht  
AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX\_Denkmalschutzrecht  
AX\_SonstigesRecht  
AX\_Schutzzone

## **Bodenschätzung, Bewertung**

### **Kataloge**

AX\_Nationalstaat  
AX\_Bundesland  
AX\_Regierungsbezirk  
AX\_KreisRegion  
AX\_Gemeinde  
AX\_Gemeindeteil  
AX\_Verwaltungsgemeinschaft  
AX\_Dienststelle  
AX\_Gemeindekennzeichen  
AX\_Katalogeintrag  
AX\_Dienststelle\_Schluessel  
AX\_Bundesland\_Schluessel  
AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel  
AX\_Kreis\_Schluessel  
AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel

### **Geographische Gebietseinheiten**

AX\_Landschaft  
AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil  
AX\_Insel  
AX\_Wohnplatz

### **Administrative Gebietseinheiten**

AX\_KommunalesGebiet  
AX\_Gebiet\_Nationalstaat  
AX\_Gebiet\_Bundesland  
AX\_Gebiet\_Regierungsbezirk  
AX\_Gebiet\_Kreis  
AX\_Kondominium  
AX\_Gebietsgrenze  
AX\_Gebiet

### **Nutzerprofile**

#### **Nutzerprofile**

AX\_Benutzer  
AX\_Benutzergruppe  
AX\_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle  
AX\_BenutzergruppeNBA  
AX\_BereichZeitlich  
AX\_FOLGEVA  
AX\_Portionierungsparameter

## **5 AAA Basisschema**

### **5.1 Bezeichnung, Definition**

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnehin immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.



## **6 AAA\_Praesentationsobjekte**

### **6.1 Bezeichnung, Definition**

Das Paket AAA\_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA\_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

## 6.2 AP\_GPO

AP\_GPO

Kennung: 02300

### Definition:

Generisches Präsentationsobjekt  
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

### Attributart:

Bezeichnung: signaturnummer  
Kennung: SNR  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Definition: Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.

#### Hinweise:

Die Signaturnummer wird nur dann angegeben, wenn für einen Sachverhalt mehrere Signaturnummern zulässig sind.

Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) müssen das Attribut 'Signaturnummer' belegt haben.

### Attributart:

Bezeichnung: darstellungsprioritaet  
Kennung: DPR  
Datentyp: Integer  
Kardinalität: 0..1  
Definition: Enthält die Darstellungspriorität für Elemente der Signatur.

Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.

### Attributart:

Bezeichnung: art  
Kennung: ART  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Definition: 'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben.  
Die Attributart 'Art' darf nur für folgende Fälle nicht belegt sein:  
1.) Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL)  
2.) AP\_Darstellung Objekte, die sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes beziehen.

AP\_GPO

Kennung: 02300

**Relationsart:**

Bezeichnung: dientZurDarstellungVon

Kennung: 02300-00001

Kardinalität: 0..\*

Zielobjektart: AA\_Objekt

Definition: Diese Relation stellt die Verbindung der Präsentationsobjekte zu den zugehörigen AA\_Objekten her. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt sein.

Anmerkung: Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen ausgenutzt werden oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte.

Ein Verweis auf ein AA\_Objekt vom Typ AP\_GPO ist nicht zugelassen.

### 6.3 AP\_PPO

Objektart: AP\_PPO

Kennung: 02310

**Definition:**

Punktförmiges Präsentationsobjekt

**Abgeleitet aus:**

AP\_GPO

AU\_Punkthaufenobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Attributart:**

Bezeichnung: drehwinkel

Kennung: DWI

Datentyp: Angle

Kardinalität: 0..1

Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

**Attributart:**

Bezeichnung: skalierung

Kennung: SKA

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Definition: Skalierungsfaktor für Symbole.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

## 6.4 AP\_LPO

Objektart: AP_LPO	Kennung: 02320
<b>Definition:</b> Linienförmiges Präsentationsobjekt	
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_GPO AU_Linienobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	

## 6.5 AP\_FPO

Objektart: AP_FPO	Kennung: 02330
<b>Definition:</b> Flächenförmiges Präsentationsobjekt	
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_GPO AU_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	

**6.6 AP\_TPO**

AP_TPO	Kennung: 02340
<b>Definition:</b>	
Textförmiges Präsentationsobjekt. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AP_GPO	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schriftinhalt
Kennung:	SIT
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	fontSperrung
Kennung:	FSP
Datentyp:	Real
Kardinalität:	1
Definition:	Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Der Defaultwert ist 0. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	skalierung
Kennung:	SKA
Datentyp:	Real
Kardinalität:	1
Definition:	Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	horizontaleAusrichtung
Kennung:	FHA
Datentyp:	AP_HorizontaleAusrichtung
Kardinalität:	1

## AP\_TPO

Kennung: 02340

**Definition:** Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.  
 linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.  
 rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie  
 zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.  
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert zentrisch vorbelegt.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
linksbündig Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
rechtsbündig Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
zentrisch Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	(wie Bezeichner)

**Attributart:**

**Bezeichnung:** vertikaleAusrichtung  
**Kennung:** FVA  
**Datentyp:** AP\_VertikaleAusrichtung  
**Kardinalität:** 1  
**Definition:** Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft.  
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert Mitte vorbelegt.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Basis Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
Mitte Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
oben Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	(wie Bezeichner)

**Relationsart:**

**Bezeichnung:** hat  
**Kennung:** 02340-02320  
**Kardinalität:** 0..1  
**Zielobjektart:** AP\_LPO  
**Definition:** Die Relation ermöglicht es, einem textförmigen Präsentationsobjekt ein linienförmiges Präsentationsobjekt zuzuweisen. Einziger bekannter Anwendungsfall ist der Zuordnungspfeil. Die Anwendung dieser Relation ist nur zugelassen, wenn sie im entsprechenden Signaturenkatalog beschrieben ist.





## 6.7 AP\_PTO

Objektart: AP\_PTO

Kennung: 02341

**Definition:**

Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie.

**Abgeleitet aus:**

AP\_TPO

AU\_Punktobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Attributart:**

Bezeichnung: drehwinkel

Kennung: DWI

Datentyp: Angle

Kardinalität: 0..1

Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

## 6.8 AP\_LTO

Objektart: AP_LTO	Kennung: 02342
<b>Definition:</b> Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_TPO AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	

## 6.9 AP\_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung	Kennung: 02350
<b>Abgeleitet aus:</b> AP_GPO AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: positionierungsregel Kennung: PNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z.B. welchen Abstand Bäumchen in einem Wald haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.	

## **7 Flurstücke, Lage, Punkte**

### **7.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 8 Angaben zur Lage

### 8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen:

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX\_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX\_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'AX\_Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX\_Post' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 8.2 AX\_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX\_Lagebezeichnung

Kennung: 12004

### Definition:

Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

### Modellart:

DLM50

### Grunddatenbestand:

DLM50

### Attributart:

Bezeichnung: unverschlüsselt

Kennung: UNV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.

### Attributart:

Bezeichnung: verschlüsselt

Kennung: SCH

Datentyp: AX\_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage

### 8.3 AX\_Lage

Objektart: AX\_Lage

Kennung: 12005

**Definition:**

[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

**Abgeleitet aus:**

AA\_NREO

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: lagebezeichnung

Kennung: LBZ

Datentyp: AX\_Lagebezeichnung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.



## 9 Angaben zum Netzkpunkt

### 9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzkpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX\_Netzkpunkt' (abstrakte Klasse)

Die Auflistung dieser Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 10 Angaben zum Punktort

### 10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen:

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere'
14008	'AX_LI_Lineage_Punktort' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14010	'AX_LI_Source_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 11 Fortführungsnachweis

### 11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'

15002 'Fortführungsfall'

15004 'AX\_Fortführungsnummer' (Datentyp)

15005 'AX\_Auszug' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 12 Angaben zur Reservierung

### 12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

16001 'Reservierung'

16002 'Punktkennung untergegangen'.

16003 'Punktkennung vergleichend'

16004 'AX\_Reservierungsauftrag\_Gebietskennung' (Datentyp)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

## 13 Angaben zur Historie

### 13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

17001 'Historisches Flurstück'

17002 'Historisches Flurstück ALB'

17003 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'

17004 'AX\_Buchung\_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 14 Personen- und Bestandsdaten

### 14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21012	'AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

**14.2 AX\_Person**

Objektart: AX\_Person

Kennung: 21001

**Definition:**

[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.

**Abgeleitet aus:**

AA\_NREO

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Die Relationsarten 'weist\_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt\_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.

**Erfassungskriterien:**

Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.

**Attributart:**

Bezeichnung: nachnameOderFirma

Kennung: NOF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiennamen),

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.

**Attributart:**

Bezeichnung: anrede

Kennung: ANR

Datentyp: AX\_Anrede\_Person

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Objektart: AX\_Person

Kennung: 21001

Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Frau	1000
Herr	2000
Firma	3000

**Attributart:**

Bezeichnung: vorname

Kennung: VNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.



### 14.3 AX\_Anschrift

Objektart: AX\_Anschrift

Kennung: 21003

**Definition:**

[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.

**Abgeleitet aus:**

AA\_NREO

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Die Relationsarten 'gehört\_zu' und/oder 'bezieht\_sich\_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.

**Attributart:**

Bezeichnung: ort\_Post  
 Kennung: ORP  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.

**Attributart:**

Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung  
 Kennung: PLZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

**Attributart:**

Bezeichnung: postleitzahlPostfach  
 Kennung: PZP  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50

Objektart: AX\_Anschrift

Kennung: 21003

Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

**Attributart:**

Bezeichnung: bestimmungsland

Kennung: BLA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene Bezeichnung im internationalen Brief- und Paketverkehr.

**Attributart:**

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: OTT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

**Attributart:**

Bezeichnung: strasse

Kennung: STR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

**Attributart:**

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: HSN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

**Attributart:**

Bezeichnung: ort\_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis

Kennung: ORA

Datentyp: CharacterString

## Objektart: AX\_Anschrift

Kennung: 21003

Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

**Attributart:**

Bezeichnung: postfach  
Kennung: PFH  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

**Attributart:**

Bezeichnung: fax  
Kennung: FAX  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..\*  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

**Attributart:**

Bezeichnung: telefon  
Kennung: TEL  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..\*  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

**Attributart:**

Bezeichnung: weitereAdressen  
Kennung: WEA  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..\*  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

## **15 Gebäude**

### **15.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe

- Gebäude

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 16 Angaben zum Gebäude

### 16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 16.2 AX\_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001																								
<b>Definition:</b> [A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.																									
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt																									
<b>Objekttyp:</b> REO																									
<b>Modellart:</b> DLM50																									
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich, Treib- und Gewächshäuser erst ab einer Fläche >= 2,5 ha																									
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohngebäude</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</td> </tr> <tr> <td>Forsthaus</td> <td style="text-align: right;">1223</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.</td> </tr> <tr> <td>Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.</td> </tr> <tr> <td>Jugendherberge</td> <td style="text-align: right;">2072</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.</td> </tr> <tr> <td>Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)</td> <td style="text-align: right;">2073</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</td> </tr> <tr> <td>Gaststätte, Restaurant</td> <td style="text-align: right;">2081</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Wohngebäude	1000	'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.		Forsthaus	1223	'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.		Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000	'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.		Jugendherberge	2072	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.		Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073	'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.		Gaststätte, Restaurant	2081
Bezeichner	Wert																								
Wohngebäude	1000																								
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.																									
Forsthaus	1223																								
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.																									
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000																								
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.																									
Jugendherberge	2072																								
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.																									
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073																								
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.																									
Gaststätte, Restaurant	2081																								

## Objektart: AX\_Gebaeude

Kennung: 31001

'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
<b>Windmühle</b>	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden. Sie dient zum Mahlen von Getreide, zum Pumpen von Wasser oder zur Erzeugung von Strom.	
<b>Wassermühle</b>	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
<b>Wasserbehälter</b>	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
<b>Almhütte</b>	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
<b>Treibhaus, Gewächshaus</b>	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
<b>Parlament</b>	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
<b>Schloss</b>	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
<b>Museum</b>	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
<b>Burg, Festung</b>	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
<b>Kirche</b>	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
<b>Kapelle</b>	3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
<b>Gotteshaus</b>	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
<b>Krankenhaus</b>	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
<b>Empfangsgebäude</b>	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

**Attributart:**

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ

## Objektart: AX\_Gebaeude

Kennung: 31001

Datentyp: AX\_Nutzung\_Gebaeude

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Nutzung

2. Spalte: Nutzungsanteil

Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.

**Attributart:**

Bezeichnung: hochhaus

Kennung: HOH

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Verfallen, zerstört

2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.



### 16.3 AX\_Nutzung\_Gebaeude

Datentyp: AX\_Nutzung\_Gebaeude

Kennung: 31006

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: nutzung  
Kennung: NTZ  
Datentyp: AX\_Nutzung  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Wertarten:

Bezeichner	Wert
Öffentlich	1200

'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.

## 17 Tatsächliche Nutzung

### 17.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält die Objektartengruppen

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX\_TatsaechlicheNutzung' enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

## 17.2 AX\_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX\_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

**Definition:**

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS\_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX\_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

**Abgeleitet aus:**

TA\_SurfaceComponent

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

## 18 Siedlung

### 18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

41001 'Wohnbaufläche'

41002 'Industrie- und Gewerbefläche'

41003 'Halde'

41004 'Bergbaubetrieb'

41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch'

41006 'Fläche gemischter Nutzung'

41007 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'

41008 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'

41009 'Friedhof'

41010 'Siedlungsfläche'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**18.2 AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche**

Objektart: AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

**Definition:**

[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig unabhängig vom Attribut FKT

- FKT 1450  $\geq$  10 ha

- FKT 2520, 2610  $\geq$  0,5 ha

- FKT 2630, 2640  $\geq$  5 ha

- FKT 2530  $\geq$  1 ha

- FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Ausstellung, Messe

Wert

1450 (G)

'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.

Objektart: AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

**Wasserwerk**

2520 (G)

'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.

**Kraftwerk**

2530 (G)

'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.

**Umspannstation**

2540 (G)

'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.

**Kläranlage, Klärwerk**

2610 (G)

'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

**Deponie (oberirdisch)**

2630 (G)

'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.

**Deponie (untertägig)**

2640 (G)

'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.

### 18.3 AX\_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
<b>Definition:</b> [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart 'Wald' erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 1 ha	

**18.4 AX\_Bergbaubetrieb**

Objektart: AX\_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

**Definition:**

[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Fläche &gt;= 1 ha

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.

**Attributart:**

Bezeichnung: abbaugut  
 Kennung: AGT



## Objektart: AX\_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Datentyp: AX\_Abbaugut\_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Steine, Gestein, Festgestein

2000

'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.

Erze

3000

'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.

Treib- und Brennstoffe

4000

'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.

Industrieminerale, Salze

5000

'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**18.5 AX\_TagebauGrubeSteinbruch**

Objektart: AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

**Definition:**

[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Fläche &gt;= 1 ha

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

**Attributart:**

Bezeichnung: abbaugut

Kennung: AGT

Datentyp: AX\_Abbaugut\_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Erden, Lockergestein	1000
----------------------	------

'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.

Steine, Gestein, Festgestein	2000
------------------------------	------

'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.

Treib- und Brennstoffe	4000
------------------------	------

'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.

Torf	4010 (G)
------	----------

'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.

Braunkohle	4021
------------	------

'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

Industriemineralien, Salze	5000
----------------------------	------

'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

**18.6 AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung**

Objektart: AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

**Definition:**

[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Verwaltung****1110**

'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.

**Bildung und Forschung****1120**

'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).

**Kultur****1130**

'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen sowie Rundfunk- und Fernseh-

## Objektart: AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

gebäude stehen.	
<b>Gesundheit, Kur</b>	1150
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
<b>Soziales</b>	1160
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
<b>Sicherheit und Ordnung</b>	1170
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Offen</b>	1000 (G)
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
<b>Geschlossen</b>	2000 (G)
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

**18.7 AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche**

Objektart: AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

**Definition:**

[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig
- FKT 4110, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4320, 4330, 4400, 4440 >= 1 ha

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion  
 Kennung: FKT  
 Datentyp: AX\_Funktion\_SportFreizeitUndErholungsflaeche  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Sportanlage	4100 (G)
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
Golfplatz	4110 (G)
'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Freizeitanlage	4200 (G)
'Freizeitanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist.	
Zoo	4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt	

Objektart: AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

werden.	
<b>Safaripark, Wildpark</b>	4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
<b>Freizeitpark</b>	4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
<b>Freilichttheater</b>	4240 (G)
'Freilichttheater' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Theateraufführungen im Freien.	
<b>Freilichtmuseum</b>	4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
<b>Autokino, Freilichtkino</b>	4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
<b>Wochenend- und Ferienhausfläche</b>	4310
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
<b>Schwimmbad, Freibad</b>	4320 (G)
'Schwimmbad, Freibad' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
<b>Campingplatz</b>	4330 (G)
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
<b>Grünanlage</b>	4400 (G)
'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

## 18.8 AX\_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
<b>Definition:</b> [E] 'Friedhof' ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 1 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	



**18.9 AX\_Siedlungsflaeche**

Objektart: AX\_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

**Definition:**

[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:

- reine Wohnbauflächen
- städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerBebauung

Kennung: BEB

Datentyp: AX\_ArtDerBebauung\_Siedlungsflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

**Wertarten:****Bezeichner****Wert**

Offen

1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Geschlossen

2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende

Objektart: AX\_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

## 19 Verkehr

### 19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

42001 'Straßenverkehr'

42002 'Straße'

42003 'Straßenachse'

42005 'Fahrbahnachse'

42006 'Weg'

42008 'Fahrwegachse'

42009 'Platz'

42010 'Bahnverkehr'

42014 'Bahnstrecke'

42015 'Flugverkehr'

42016 'Schiffsverkehr'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**19.2 AX\_Strassenverkehr**

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001				
<b>Definition:</b> [E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM50					
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.  Wertarten: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verkehrsbegleitfläche Straße</td> <td>2312</td> </tr> </tbody> </table> 'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.		Bezeichner	Wert	Verkehrsbegleitfläche Straße	2312
Bezeichner	Wert				
Verkehrsbegleitfläche Straße	2312				

### 19.3 AX\_Strasse

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

**Definition:**

[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand  $< 3$  m ist.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.

**Bildungsregeln:**

Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.

Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge  $\leq 250$  m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Als Gemeindestraßen werden in der Regel auch Hauptwege (befestigte Fahrwege II) erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen (Wohnplätze) liegen, Ortslagen (Wohnplätze) miteinander verbinden oder Ortslagen (Wohnplätze) erschließen.

Durch das Attribut BFS wird auf Fuß- und Radwege hingewiesen, die nicht als eigenständige

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

Objekte erfasst werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Datentyp: AX\_Fahrbahntrennung\_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Getrennt

2000 (G)

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

**Attributart:**

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX\_InternationaleBedeutung\_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Europastraße

2001 (G)

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung  
 Kennung: WDM  
 Datentyp: AX\_Widmung\_Strasse  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301 (G)
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303 (G)
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Kreisstraße	1306 (G)
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
Gemeindestraße	1307 (G)
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997 (G)
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999 (G)
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung: strassenschluessel  
 Kennung: STS  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..2  
 Modellart: DLM50

Objektart: AX\_Strasse

Kennung: 42002

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Straße' (z.B. Deutsche Weinstraße).



## 19.4 AX\_Strassenachse

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

### Definition:

[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).

### Abgeleitet aus:

TA\_CurveComponent

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM50

### Grunddatenbestand:

DLM50

### Konsistenzbedingungen:

'Straßenachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.

### Erfassungskriterien:

Vollzählig

### Attributart:

Bezeichnung: verkehrsbedeutungInneroertlich

Kennung: BDI

Datentyp: AX\_VerkehrsbedeutungInneroertlich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Verkehrsbedeutung innerörtlich' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' in Ortschaften.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Durchgangsverkehr

1000 (G)

'Durchgangsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z.B. Landesstraßengesetz) Als Durch-

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

gangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.

**Ortsverkehr** 2000

'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer innerörtlichen Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z.B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.

**Attributart:**

Bezeichnung: verkehrsbedeutungUeberoertlich

Kennung: BDU

Datentyp: AX\_VerkehrsbedeutungUeberoertlich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Verkehrsbedeutung überörtlich' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Überörtlicher Verkehr	1000

'Überörtlicher Verkehr' umfasst die Verkehrswege des Fern-, Regional- und Nahverkehrs.

Fernverkehr	1001
-------------	------

'Fernverkehr' findet hauptsächlich auf dem zusammenhängenden Verkehrsnetz der Bundesautobahnen und Bundesstraßen statt.

Regionalverkehr	1002
-----------------	------

'Regionalverkehr' findet hauptsächlich auf Landes- und Kreisstraßen statt.

Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003
---------------------------------------	------

'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.

**Attributart:**

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Datentyp: AX\_BesondereFahrstreifen

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Radweg	1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur <Objektart> ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg	2000
------------	------

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur <Objektart> ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg	3000
---------------------	------

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur <Objektart> ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist der Abstand der seitlichen Begrenzungslinien von 'Straßenachse' gemäß Klassenangabe.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

**Attributart:**

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Objektart: AX\_Strassenachse

Kennung: 42003

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich <Objektart> nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX\_Oberflaechenmaterial\_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Beton

1220

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt

1230

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Pflaster

1240

'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> gepflastert ist.

Gestein, zerkleinert

1250

'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von <Objektart> aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.

## 19.5 AX\_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
<b>Definition:</b> [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählige Erfassung der Wege. Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg) ' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m können unerfasst bleiben. Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden. In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.	

Objektart: AX\_Fahrwegachse

Kennung: 42008

**Attributart:**

Bezeichnung: befestigung  
 Kennung: BEF  
 Datentyp: AX\_Befestigung\_Fahrwegachse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter, Splitt) befestigt ist.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	1000
'Befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
Unbefestigt	2000
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung: markierung  
 Kennung: MKG  
 Datentyp: AX\_Markierung\_Wegachse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403
'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

**Attributart:**

Objektart: AX\_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Wegachse

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hauptwirtschaftsweg

5211 (G)

'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.

Wirtschaftsweg

5212 (G)

'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

**Attributart:**

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Fahrwegachse'.

**19.6 AX\_Platz**

Objektart: AX\_Platz

Kennung: 42009

**Definition:**

[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- FKT 5130, 5310, 5320, 5350 innerhalb von Ortslagen  $\geq 0,5$  ha
  - FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen  $\geq 1$  ha
  - FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und  $\geq 0,5$  ha sind
  - FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen
- Anmerkung: Es werden nicht als Platz erfasst: 'Campingplatz', Lager- und Übungsplatz.  
Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Platz

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

5130 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.



Objektart: AX\_Platz

Kennung: 42009

**Parkplatz** 5310 (G)

'Parkplatz' ist eine zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen bestimmte Fläche.

**Rastplatz** 5320 (G)

'Rastplatz' ist eine Anlage zum Halten, Parken oder Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.

**Raststätte** 5330 (G)

'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden.

**Festplatz** 5350 (G)

'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: AX\_Lagebezeichnung  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

**Attributart:**

Bezeichnung: strassenschluessel  
 Kennung: STS  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
 Kennung: ZNM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Platz'.

## 19.7 AX\_Bahnverkehr

Objektart: AX\_Bahnverkehr

Kennung: 42010

**Definition:**

[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen.

Flächen von Bahnverkehr sind

- der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken
- an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z.B. größere Böschungsflächen).

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche  $\geq 1$  ha

## 19.8 AX\_Bahnstrecke

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

### Definition:

[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.

### Abgeleitet aus:

TA\_CurveComponent

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM50

### Grunddatenbestand:

DLM50

### Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Bahnstrecken mit BKT = 1100, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600.

- BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW  $\geq$  1 m ist.

Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.

Innerhalb eines Betriebsgeländes endende Bahnstrecken mit BKT 1100 werden nur bis zum Beginn des Betriebsgeländes erfasst. Bahnstrecken mit BKT 1100, die durch das Betriebsgelände hindurchführen, werden in ihrem durchgehenden Verlauf erfasst.

### Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX\_Bahnkategorie

Kardinalität: 1..\*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner

Eisenbahn

Wert

1100 (G)

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fern-

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

verkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
<b>Güterverkehr</b>	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr ausschließlich Güter transportiert werden.	
<b>S-Bahn</b>	1104 (G)
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
<b>Zahnradbahn</b>	1301 (G)
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
<b>Standseilbahn</b>	1302 (G)
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
<b>Museumsbahn</b>	1400 (G)
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
<b>Bahn im Freizeitpark</b>	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
<b>Magnetschwebebahn</b>	1600 (G)
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	elektrifizierung
Kennung:	ELK
Datentyp:	AX_Elektrifizierung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Elektrifiziert	1000 (G)
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt wird.	
Nicht elektrifiziert	2000 (G)
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise
Kennung:	GLS
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise
Kardinalität:	1

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eingleisig

1000 (G)

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

Zweigleisig

2000 (G)

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von einer Fachstelle festgelegte Kennziffer von 'Bahnstrecke'.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

**Attributart:**

Bezeichnung: spurweite

Kennung: SPW

Datentyp: AX\_Spurweite

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Normalspur (Regelspur, Vollspur)

1000 (G)

'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.

Schmalspur

2000 (G)

Objektart: AX\_Bahnstrecke

Kennung: 42014

'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.

**Breitspur**

3000 (G)

'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.

**Attributart:**Bezeichnung: **zustand**Kennung: **ZUS**Datentyp: **AX\_Zustand**Kardinalität: **0..1**Modellart: **DLM50**Grunddatenb.: **DLM50**Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.****Wertarten:****Bezeichner****Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100 (G)**

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich &lt;Objektart&gt; nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**Im Bau****4000 (G)**

'Im Bau' bedeutet, dass &lt;Objektart&gt; noch nicht fertiggestellt ist.

**19.9 AX\_Flugverkehr**

Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

**Definition:**

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' ist Einstufung der Flugverkehrsfläche durch das Luftfahrtbundesamt.

**Wertarten:**

Bezeichner  
Flughafen

Wert  
5510 (G)

'Flughafen' ist eine Anlage mit Gebäuden, Bauwerken, Start- und Landebahnen sowie sonstigen flugtechnischen Einrichtungen zur Abwicklung des Flugverkehrs.

Internationaler Flughafen

5511

'Internationaler Flughafen' ist ein Flughafen, der in der Luftfahrkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

Regionalflughafen

5512

'Regionalflughafen' ist ein Flughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist.

## Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

<b>Verkehrslandeplatz</b>	<b>5520 (G)</b>
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
<b>Hubschrauberflugplatz</b>	<b>5530 (G)</b>
'Hubschrauberflugplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
<b>Landeplatz, Sonderlandeplatz</b>	<b>5540 (G)</b>
'Landeplatz, Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Landeplatz, Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
<b>Segelfluggelände</b>	<b>5550 (G)</b>
'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Segelfluggelände ausgewiesen ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	



Objektart: AX\_Flugverkehr

Kennung: 42015

Teils zivil, teils militärisch

3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass 'Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

## Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Flugverkehr' noch nicht fertiggestellt ist.

**19.10 AX\_Schiffsverkehr**

Objektart: AX\_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

**Definition:**

[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Schiffsverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Hafenanlage (Landfläche)****5610 (G)**

'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.

**Schleuse (Landfläche)****5620 (G)**

'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..

**Attributart:**

Objektart: AX\_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Schiffsverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.  
Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5620 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

## 20 Vegetation

### 20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

43008 'Fläche zur Zeit unbestimmbar'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 20.2 AX\_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001						
<b>Definition:</b> [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen.							
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung							
<b>Objekttyp:</b> REO							
<b>Modellart:</b> DLM50							
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50							
<b>Erfassungskriterien:</b> - VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha - VEG 1012,1031, 1040, 1050 >= 5 ha Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.							
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland</td> <td>1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">           'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen, Dauerbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind.         </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Ackerland	1010 (G)	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen, Dauerbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind.	
Bezeichner	Wert						
Ackerland	1010 (G)						
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen, Dauerbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind.							

## Objektart: AX\_Landwirtschaft

Kennung: 43001

<b>Hopfen</b>	1012 (G)
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
<b>Grünland</b>	1020 (G)
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
<b>Gartenland</b>	1030 (G)
'Gartenland' ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen.	
<b>Baumschule</b>	1031 (G)
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
<b>Weingarten</b>	1040 (G)
'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
<b>Obstplantage</b>	1050 (G)
'Obstplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist	

**20.3 AX\_Wald**

Objektart: AX\_Wald

Kennung: 43002

**Definition:**

[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**Fläche  $\geq$  1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001**Attributart:**

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Datentyp: AX\_Vegetationsmerkmal\_Wald

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Laubholz	1100 (G)

'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.

Nadelholz	1200 (G)
-----------	----------

'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.

Laub- und Nadelholz	1300 (G)
---------------------	----------

'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX\_Wald

Kennung: 43002

Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
Kennung: BEZ  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.



## 20.4 AX\_Gehoelz

Objektart: AX\_Gehoelz

Kennung: 43003

**Definition:**

[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**Fläche  $\geq$  1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.

## 20.5 AX\_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
<b>Definition:</b> [E] 'Heide' ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	

## 20.6 AX\_Moor

Objektart: AX\_Moor

Kennung: 43005

**Definition:**

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**Fläche  $\geq$  10 ha

Ausnahme:

Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.

## 20.7 AX\_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
<b>Definition:</b> [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.	

**20.8 AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche**

Objektart: AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

**Definition:**

[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig bei FKT 1100, sonst Fläche  $\geq$  10 ha.

Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX\_Oberflaechenmaterial\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner  
Fels

Wert  
1010 (G)

Objektart: AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
<b>Steine, Schotter</b>	<b>1020 (G)</b>
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
<b>Geröll</b>	<b>1030 (G)</b>
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
<b>Sand</b>	<b>1040 (G)</b>
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
<b>Schnee</b>	<b>1110 (G)</b>
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
<b>Eis, Firn</b>	<b>1120 (G)</b>
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Vegetationslose Fläche</b>	<b>1000</b>
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
<b>Gewässerbegleitfläche</b>	<b>1100 (G)</b>
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Fließgewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
<b>Naturnahe Fläche</b>	<b>1300</b>
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Gras, Wildkräutern und anderen Pflanzen bewachsen ist.	

## 20.9 AX\_FlaecheZurZeitUnbestimmbar

Objektart: AX\_FlaecheZurZeitUnbestimmbar

Kennung: 43008

**Definition:**

[E] 'Fläche zur Zeit unbestimmbar' ist eine Fläche, deren Merkmale hinsichtlich der Zuordnung zu den Objektarten gegenwärtig nicht bestimmt werden können.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**Fläche  $\geq$  10 ha.

Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Fläche zur Zeit unbestimmbar' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.

## 21 Gewässer

### 21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.



## 21.2 AX\_Fliessgewaesser

Objektart: AX\_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

### Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder

in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

### Abgeleitet aus:

AX\_TatsaechlicheNutzung

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM50

### Grunddatenbestand:

DLM50

### Konsistenzbedingungen:

'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

### Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite  $\geq 12$  m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge  $\geq 500$  m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge  $< 500$  m bei ständig Wasser führenden,  $< 1000$  m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

### Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Objektart: AX\_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Datentyp: AX\_Funktion\_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.



**21.3 AX\_Wasserlauf**

Objektart: AX\_Wasserlauf

Kennung: 44002

**Definition:**

[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennzahl  
 Kennung: GWK  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung

Objektart: AX\_Wasserlauf

Kennung: 44002

von 'Wasserlauf'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der

1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der

20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

**Attributart:**

Bezeichnung: schiffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX\_Schiffahrtskategorie

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.

Seewasserstraße	2000
-----------------	------

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
------------------------------------	------

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX\_Widmung\_Wasserlauf

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310

'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
--	------

'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.

Gewässer II. Ordnung	1330
----------------------	------

'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.

Gewässer III. Ordnung	1340
-----------------------	------

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Wasserlauf'.

**21.4 AX\_Kanal**

Objektart: AX\_Kanal

Kennung: 44003

**Definition:**

[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300

oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300

oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX\_Widmung\_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

## Objektart: AX\_Kanal

Kennung: 44003

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennzahl  
 Kennung: GWK  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.  
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der  
 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der  
 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

**Attributart:**

Bezeichnung: schifffahrtskategorie  
 Kennung: SFK  
 Datentyp: AX\_Schifffahrtskategorie\_Kanal  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000 (G)
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000 (G)
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	



Objektart: AX\_Kanal

Kennung: 44003

Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Kanal'.

**21.5 AX\_Gewaesserachse**

Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

**Definition:**

[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.

**Abgeleitet aus:**

TA\_CurveComponent

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

**Bildungsregeln:**

Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von 0 m bis 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (über 3 m bis 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (über 6 m bis 12 m Breite des Gewässers)

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite  $\leq 12$  m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge  $\geq 500$  m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge  $< 500$  m bei ständig Wasser führenden,  $< 1000$  m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Datentyp: Integer  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe.  
 Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von  $\geq 500$  m.

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal  
 Kennung: HYD  
 Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_Gewaesserachse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion  
 Kennung: FKT  
 Datentyp: AX\_Funktion\_Gewaesserachse  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Kanal  
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX\_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

## 21.6 AX\_Hafenbecken

Objektart: AX\_Hafenbecken Kennung: 44005

### Definition:

[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.

### Abgeleitet aus:

AX\_TatsaechlicheNutzung

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM50

### Grunddatenbestand:

DLM50

### Erfassungskriterien:

Fläche  $\geq$  1 ha

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

### Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX\_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.

### Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX\_Nutzung\_Hafenbecken

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

**Zivil**

1000

'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

**Militärisch**

2000

'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.

**Teils zivil, teils militärisch**

3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

**21.7 AX\_StehendesGewaesser**

Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

**Definition:**

[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**Fläche  $\geq$  0,5 ha

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX\_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

**Attributart:**

Bezeichnung: gewaesserkennziffer

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Gewässerkennziffer' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

**Attributart:**

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal  
 Kennung: HYD  
 Datentyp: AX\_HydrologischesMerkmal\_StehendesGewaesser  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

**Attributart:**

Bezeichnung: widmung  
 Kennung: WDM  
 Datentyp: AX\_Widmung\_StehendesGewaesser  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

**Attributart:**

Bezeichnung: schiffahrtskategorie  
 Kennung: SFK  
 Datentyp: AX\_Schiffahrtskategorie  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

## Wertarten:



Objektart: AX\_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Bezeichner	Wert
<b>Binnenwasserstraße</b> 'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	1000
<b>Seewasserstraße</b> 'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	2000
<b>Landesgewässer mit Verkehrsordnung</b> 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	3000

**21.8 AX\_Meer**

Objektart: AX\_Meer

Kennung: 44007

**Definition:**

[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

**Abgeleitet aus:**

AX\_TatsaechlicheNutzung

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

Es wird beim Attribut 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX\_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.

**Attributart:**

Bezeichnung: tidemerkmale

Kennung: TID

Datentyp: AX\_Tidemerkmale\_Meer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

Objektart: AX\_Meer

Kennung: 44007

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Mit Tideeinfluss	1000 (G)

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Meer'.

## 22 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

### 22.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält die Objektartengruppen

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX\_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50003 'AX\_LI\_Lineage\_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX\_LI\_ProcessStep\_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50005 'AX\_LI\_Source\_MitDatenerhebung' (Datentyp)

## 22.2 AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Kennung: 50001

**Definition:**

Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.  
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

**Modellart:**

DLM50

## 23 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

### 23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**23.2 AX\_Turm**

Objektart: AX\_Turm

Kennung: 51001

**Definition:**

[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche freistehendes Bauwerk.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

punktförmige Modellierung; Objekthöhe  $\geq$  15 m

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_Turm

Kardinalität: 1..2

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001 (G)
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm	1003 (G)
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004 (G)
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	

Objektart: AX\_Turm

Kennung: 51001

<b>Kühlturm</b>	<b>1005 (G)</b>
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
<b>Leuchtturm</b>	<b>1006 (G)</b>
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
<b>Feuerwachturm</b>	<b>1007 (G)</b>
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
<b>Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm</b>	<b>1008 (G)</b>
'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
<b>Schloss-, Burgturm</b>	<b>1012</b>
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
<b>Sonstiges</b>	<b>9999</b>
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt des eigentlichen Bauwerks 'Turm' und der Geländeoberfläche. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.



**23.3 AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe**

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

**Definition:**

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbe-  
fläche' mit FKT 2610 sonst  $\geq 0,5$  ha
- BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe  $\geq 15$  m
- BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind
- BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwe-  
bebahn' sonst Objekthöhe  $\geq 15$  m
- BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung'  
mit BWF 1110
- BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe  $\geq 30$  m
- BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehen-  
den oder auf Bauwerken und Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öffentlicher  
Bedeutung mit Höhe  $\geq 30$  m
- BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von be-  
deutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt  
sind

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klärbecken	1210 (G)
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
Windrad	1220 (G)
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
Wasserrad	1240
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
Mast	1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
Freileitungsmast	1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Funkmast	1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Radioteleskop	1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.	
Schornstein, Schlot, Esse	1290 (G)
'Schornstein, Schlot, Esse' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Stollenmundloch	1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Schachtöffnung	1320 (G)
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe  
 Kennung: HHO  
 Datentyp: Length  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Offen	4100
'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.	
Verschlossen	4200
'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.	

### 23.4 AX\_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
<b>Definition:</b> [E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein geschlossenes Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Objekthöhe $\geq$ 15 m	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' und der Geländeoberfläche.	

**23.5 AX\_Transportanlage**

Objektart: AX\_Transportanlage

Kennung: 51004

**Definition:**

[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge  $\geq 1000$  m
- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge  $\geq 1000$  m
- BWF 1103 vollzählige Erfassung der Förderpumpen

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_Transportanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX\_Transportanlage

Kennung: 51004

**Rohrleitung, Pipeline**

1101 (G)

'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.

**Förderband, Bandstraße**

1102 (G)

'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.

**Pumpe**

1103 (G)

'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.

**Attributart:**

Bezeichnung: produkt

Kennung: PRO

Datentyp: AX\_Produkt\_Transportanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Erdöl**

1110 (G)

'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.

**Gas**

1120 (G)

'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.

**Wasser**

1130 (G)

'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.

**23.6 AX\_Leitung**

Objektart: AX\_Leitung

Kennung: 51005

**Definition:**

[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_KontinuierlichesLinienobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**Vollzählig  $\geq$  110 kV**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_Leitung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Freileitung

1110 (G)

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

**23.7 AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung**

Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

**Definition:**

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage in Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; Fläche >= 1 ha
- BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge >= 500 m
- BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge >= 100 m oder Fläche >= 0,25 ha
- BWF 1440 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig
- BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe >= 30 m
- BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 1 ha
- BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion  
Kennung: BWF  
Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.



Objektart: AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
<b>Spielfeld</b>	1410 (G)
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst	
<b>Rennbahn, Laufbahn, Geläuf</b>	1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
<b>Zuschauertribüne</b>	1430 (G)
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
<b>Stadion</b>	1440 (G)
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen zur Ausübung von bestimmten Sportarten.	
<b>Sprungschanze (Anlauf)</b>	1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungricht endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
<b>Schießanlage</b>	1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
<b>Gradierwerk</b>	1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

**23.8 AX\_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung**

Objektart: AX\_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

**Definition:**

[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- ATP 1010 - 1430 vollzählig
- ATP 1500 vollzählig ab einer Länge  $\geq$  500 m und Höhe  $\geq$  2 m

**Attributart:**

Bezeichnung: archaeologischerTyp

Kennung: ATP

Datentyp: AX\_ArchaeologischerTyp\_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Großsteingrab (Dolmen), Hünenbett	1010 (G)

'Großsteingrab (Dolmen), Hünenbett' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.

Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
-----------------------	----------

'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.

Wasserleitung	1100 (G)
---------------	----------

'Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser trans-

Objektart: AX\_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

portiert wird.	
<b>Wachturm (römisch), Warte</b>	1210 (G)
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
<b>Steinmal</b>	1300 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
<b>Burg (Fliehburg, Ringwall)</b>	1410 (G)
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
<b>Schanze</b>	1420 (G)
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
<b>Lager</b>	1430 (G)
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
<b>Historische Mauer</b>	1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

**23.9 AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung**

Objektart: AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

**Definition:**

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind
- BWF 1700 linienförmige Modellierung bei einer Länge  $\geq 500$  m und einer Höhe  $\geq 2$  m
- BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge  $\geq 250$  m und bei einer Höhe  $\geq 6$  m
- BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge  $\geq 2000$  m und bei einer Höhe  $\geq 2$  m
- BWF 1750 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung innerhalb von 'Ortslage', außerhalb von 'Ortslage' Auswahl nach Bedeutung
- BWF 1760 punktförmige Modellierung; Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung in der Regel außerhalb von 'Ortslage'
- BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser  $\geq 10$  m
- BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Objektart: AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kellereingang	1640 (G)
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Mauer	1700 (G)
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Zaun	1740 (G)
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
'Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtetes Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kreuzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Brunnen	1780
'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe  
 Kennung: HHO  
 Datentyp: Length  
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_Bauwerk

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000

'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Lärmschutz	2000
------------	------

'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

## 24 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

### 24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang'

52005 'Testgelände'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 24.2 AX\_Ortslage

Objektart: AX\_Ortslage Kennung: 52001

### Definition:

[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.

Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.

Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der höchsten zutreffenden Hierarchiestufe (Gemeinde, Gemeindeteil, Wohnplatz) vergeben.

### Abgeleitet aus:

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

### Objekttyp:

REO

### Modellart:

DLM50

### Grunddatenbestand:

DLM50

### Bildungsregeln:

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.

### Erfassungskriterien:

punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha  
flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha

### Attributart:

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString



Objektart: AX\_Ortslage Kennung: 52001

Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
Kennung: ZNM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

### 24.3 AX\_Hafen

Objektart: AX\_Hafen Kennung: 52002

**Definition:**

[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha  
flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha

**Attributart:**

Bezeichnung: hafenkategorie  
Kennung: HFK  
Datentyp: AX\_Hafenkategorie\_Hafen  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Containerhafen	1010
'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
Ölhafen	1020
'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
Fischereihafen	1030

Objektart: AX\_Hafen Kennung: 52002

'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.

**Sporthafen, Yachthafen** 1040

'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.

**Fährhafen** 1050

'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.

**Attributart:**

Bezeichnung: nutzung  
Kennung: NTZ  
Datentyp: AX\_Nutzung\_Hafen  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

## 24.4 AX\_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
<b>Definition:</b> [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart Kennung: KON Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.  Wertarten:	

Objektart: AX\_Schleuse

Kennung: 52003

Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010 (G)
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
Kammerschleuse	1020 (G)
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
Kennung: ZUS  
Datentyp: AX\_Zustand\_Schleuse  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

## 24.5 AX\_Grenzuebergang

Objektart: AX\_Grenzuebergang Kennung: 52004

**Definition:**

[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Objekt  
AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig an Staatsgrenzen

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.

## 24.6 AX\_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
<b>Definition:</b> [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.	

## 25 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

### 25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebebahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.



**25.2 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich**

Objektart: AX\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

**Definition:**

[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes
- BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegenetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.
- BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegenetzes
- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Brücke

1800 (G)

'Brücke' ist ein Bauwerk zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrs-

Objektart: AX\_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

weg oder über ein Gewässer sowie zur Überführung über ein tieferliegendes Gelände.	
<b>Steg</b>	1820 (G)
'Steg' ist ein Bauwerk, das Fußgängern den Übergang über ein Gewässer ermöglicht.	
<b>Hochbahn, Hochstraße</b>	1830 (G)
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
<b>Tunnel, Unterführung</b>	1870 (G)
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
<b>Schutzgalerie</b>	1880 (G)
'Schutzgalerie' ist eine in der Regel arkadenartige Überbauung von Verkehrswegen, die zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen und Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission dient.	
<b>Schleusenkammer</b>	1890 (G)
'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

**25.3 AX\_Strassenverkehrsanlage**

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002				
<b>Definition:</b> [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM50					
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50					
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 3000 vorkommen. Die Wertart 2000 'Furt' beim Attribut 'Art' überlagert immer ein Objekt der Objektart 42003 'AX_Strassenachse', 42008 'AX_Fahrwegachse' oder 53003 'AX_WegPfadSteig'.					
<b>Erfassungskriterien:</b> - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3000 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.  Wertarten: <table data-bbox="443 1966 1200 2038"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Furt</td> <td>2000 (G)</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Furt	2000 (G)
Bezeichner	Wert				
Furt	2000 (G)				

Objektart: AX\_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.

**Autobahnknoten**

3000 (G)

'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

**25.4 AX\_WegPfadSteig**

Objektart: AX\_WegPfadSteig

Kennung: 53003

**Definition:**

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Erfassung der Wege mit einer Länge  $\geq 500$  m.

Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart

- 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043
- 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640
- 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
- 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330
- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'
- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051
- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'
- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820
- 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',
- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

## Objektart: AX\_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Datentyp: AX\_Art\_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußweg	1103 (G)
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Karren- und Ziehweg	1105
Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
Radweg	1106
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
Reitweg	1107
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
Rad- und Fußweg	1110
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Skaterstrecke	1111
'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

**Attributart:**

Bezeichnung: markierung

Kennung: MKG

Datentyp: AX\_Markierung\_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Objektart: AX\_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Gekennzeichneter Wanderweg	1401
----------------------------	------

'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.

Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
-------------------------------	------

'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.

Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403
-------------------------------	------

'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Weg, Pfad, Steig'.

**Attributart:**

Bezeichnung: befestigung

Kennung: BEF

Datentyp: AX\_Befestigung\_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Befestigt	1000
-----------	------

'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Unbefestigt	2000
-------------	------

'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.





**25.5 AX\_Bahnverkehrsanlage**

Objektart: AX\_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

**Definition:**

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Punkt- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: bahnhofskategorie

Kennung: BFK

Datentyp: AX\_Bahnhofskategorie\_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Bahnhof

1010 (G)

'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Haltestelle

1020 (G)

Objektart: AX\_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

**Haltepunkt****1030 (G)**

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass die Bahnverkehrsanlage noch nicht fertiggestellt ist.

**25.6 AX\_SeilbahnSchwebebahn**

Objektart: AX\_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

**Definition:**

[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Linienobjekt

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.

**Attributart:**

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX\_Bahnkategorie\_SeilbahnSchwebebahn

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Luftseilbahn, Großkabinenbahn****2100 (G)**

'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.

**Kabinenbahn, Umlaufseilbahn****2200 (G)**

'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.

**Sessellift****2300 (G)**

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenver-

Objektart: AX\_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

kleidung. <b>Ski-, Schlepplift</b>	2400 (G)
'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
<b>Schwebebahn</b>	2500 (G)
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
<b>Materialeilbahn</b>	2600 (G)
'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

**25.7 AX\_Gleis**

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
<b>Definition:</b> [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.	

**25.8 AX\_Flugverkehrsanlage**

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

**Definition:**

[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge am Boden bewegt oder abgestellt werden.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

- ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 'Flugverkehr' mit ART 5510 - 5512, 5520
- ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 'Flugverkehr' mit ART 5510 - 5540 mit einer Fläche  $\geq 5$  ha
- ART 5531 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (z.B. Polizei, Krankentransporte) sind

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310 (G)
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
Vorfeld	1330 (G)
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
Hubschrauberlandeplatz	5531 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Landeplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	

**Attributart:**

Bezeichnung: oberflaechenmaterial  
 Kennung: OFM  
 Datentyp: AX\_Oberflaechenmaterial\_Flugverkehrsanlage  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gras, Rasen	1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: breiteDesObjekts  
 Kennung: BRO  
 Datentyp: Length  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50

Objektart: AX\_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von 'Flugverkehrsanlage'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.



**25.9 AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr**

Objektart: AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr Kennung: 53008

**Definition:**

[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
 AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

- ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem festen Land und im Watt aufgestellten 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
- ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' bilden.

**Attributart:**

Bezeichnung: art  
 Kennung: ART  
 Datentyp: AX\_Art\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Bake	1410 (G)
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420 (G)
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	

Objektart: AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Anleger

1460 (G)

'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

**25.10 AX\_BauwerkImGewaesserbereich**

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

**Definition:**

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1100.

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2090 vorkommen.

**Erfassungskriterien:**

- BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird
- BWF 2030 - 2060 linienförmige Modellierung bei < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei >= 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite der Grundfläche auf Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge >= 50 m
- BWF 2070 - 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite >= 12 m eingeleitet werden
- BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite >= 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge >= 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge >= 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer'

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

und 'Meer'

- BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite >= 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge >= 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

**Attributart:**

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX\_Bauwerksfunktion\_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Durchlass	2010
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
Düker	2012 (G)
'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
Staumauer	2030 (G)
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm	2040 (G)
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Wehr	2050 (G)
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Flussbett zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor	2060 (G)
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel	2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk	2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Schöpfwerk	2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u.a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Uferbefestigung	2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	

Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

**Lahnung**

2132 (G)

'Lahnung' ist ein ins Meer hineingebauter Damm aus Buschwerk, das zwischen Pfahlreihen fest eingepackt und verschnürt ist. Mehrere netzartig angelegte Dämme dienen zur Landgewinnung (z. B. im Watt) indem die Schlickablagerung gefördert wird.

**Hafendamm, Mole**

2133 (G)

'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.

**Ufermauer, Kaimauer**

2136 (G)

'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX\_Zustand\_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

## Wertarten:

**Bezeichner****Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100**

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

**Im Bau****4000**

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

## 26 Besondere Vegetationsmerkmale

### 26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart:

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'.

Die Auflistung dieser Objektart im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart..

**26.2 AX\_Vegetationsmerkmal**

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
<b>Definition:</b> [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist.	
<b>Erfassungskriterien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind</li> <li>- BWS 1021-1023, 1250 punktförmige Modellierung <math>\geq 0,1</math> ha und <math>&lt; 1</math> ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1051</li> <li>- BWS 1100 vollzählige Erfassung <math>\geq 500</math> m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind</li> <li>- BWS 1210 - 1230 vollzählige Erfassung <math>\geq 500</math> m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind</li> <li>- BWS 1260 <math>\geq 10</math> ha</li> <li>- BWS 1400, 1500 <math>\geq 10</math> ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig</li> <li>- ZUS 5000 <math>\geq 10</math> ha</li> </ul>	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bewuchs Kennung: BWS	

Objektart: AX\_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Datentyp: AX\_Bewuchs\_Vegetationsmerkmal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nadelbaum	1011 (G)
'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Laubbaum	1012 (G)
'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Hecke	1100 (G)
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
Gehölz	1250 (G)
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Gebüsch	1260 (G)
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
Röhricht, Schilf	1400 (G)
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
Gras	1500 (G)
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.



Objektart: AX\_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustand  
 Kennung: ZUS  
 Datentyp: AX\_Zustand\_Vegetationsmerkmal  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass	5000 (G)

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

## **27 Besondere Eigenschaften von Gewässern**

### **27.1 Bezeichnung, Definition**

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 27.2 AX\_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
<b>Definition:</b> [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'. Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.	
<b>Erfassungskriterien:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist</li><li>- ART 1620 punktförmige Modellierung <math>\leq 12</math> m Breite des Wasserfalls (quer zur Fließrichtung des Wasserlaufs) oder linienförmige Modellierung <math>\geq 12</math> m Breite des Wasserfalls (quer zur Fließrichtung des Wasserlaufs); vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Objekthöhe <math>\geq 5</math> m</li><li>- ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist</li><li>- ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke <math>\geq 10</math> ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen</li><li>- ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche <math>\geq 10</math> ha</li><li>- ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite <math>\geq 12</math> m und einer Länge <math>\geq 250</math> m</li></ul>	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: art Kennung: ART	

Objektart: AX\_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Datentyp: AX\_Art\_Gewaessermerkmal

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Quelle

1610 (G)

'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.

Wasserfall

1620 (G)

'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.

Stromschnelle

1630 (G)

'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.

Sandbank

1640 (G)

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.

Watt

1650 (G)

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und in Mündungstrichtern von Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt und bei Flut vom sogenannten Wattenmeer überspült wird.

Priel

1660 (G)

'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.



## 28 Besondere Angaben zum Verkehr

### 28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 29 Besondere Angaben zum Gewässer

### 29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**29.2 AX\_Wasserspiegelhoehe**

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
<b>Definition:</b> [E] 'Wasserspiegelhöhe' ist die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollständig bei schiffbaren Kanälen und topographische bedeutsamen stehenden Gewässern.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels Kennung: HWS Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche in [m] auf dm gerundet.	



**29.3 AX\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr**

Objektart: AX\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

**Definition:**

[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug-, den Schienen- und den Personenverkehr sowie die fahrplanmäßigen Schiffsverbindungen (Linienverkehr) erfasst.

**Attributart:**

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX\_Art\_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.

**Wertarten:****Bezeichner****Wert****Autofährverkehr****1710 (G)**

'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.

**Eisenbahnfährverkehr****1720 (G)**

'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.

**Personenfährverkehr****1730 (G)**

Objektart: AX\_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

**Linienverkehr**

1740

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschifffahrt.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

**29.4 AX\_Sickerstrecke**

Objektart: AX\_Sickerstrecke Kennung: 57004

**Definition:**

[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.

**Abgeleitet aus:**

AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben  
AG\_Linienobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig  $\geq$  500 m Länge

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zweitname  
Kennung: ZNM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.

**Attributart:**

Objektart: AX\_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der

1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der

20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

## **30 Relief**

### **30.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält die Objektartengruppe

- Reliefformen
- Primäres DGM
- Sekundäres DGM

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 31 Reliefformen

### 31.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

61001 'Böschung, Kliff'

61002 'Böschungsfläche'

61003 'Damm, Wall, Deich'

61004 'Einschnitt'

61005 'Höhleneingang'

61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'

61007 'Düne'

61008 'Höhenlinie'

61009 'Besonderer topographischer Punkt'

61010 'Soll'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

**31.2 AX\_BoeschungKliff**

Objektart: AX\_BoeschungKliff

Kennung: 61001

**Definition:**

[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenden Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.

'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem oder mehreren REO 'Geländekante' oder aus einem REO 'Böschungsfläche' und einem oder mehreren REO 'Geländekante'.

**Bildungsregeln:**

Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

**Erfassungskriterien:**

Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO  $\geq 6$  m und Länge  $\geq 250$  m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkannte von 'Böschung, Kliff' in [m].





### 31.3 AX\_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
<b>Definition:</b> 'Böschungfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

**31.4 AX\_DammWallDeich**Objektart: AX\_DammWallDeich Kennung: 61003**Definition:**

[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.

**Abgeleitet aus:**

AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Linienförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche ab HHO  $\geq$  6 m und einer Länge  $\geq$  250 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objektart landschaftsprägend ist.

Erfasst wird die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.

**Attributart:**

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX\_Funktion\_DammWallDeich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Verkehrsführung	3002
-----------------	------

'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003
--	------

(G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem

Objektart: AX\_DammWallDeich

Kennung: 61003

Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.

Lärmschutz

3004

'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.

**Attributart:**

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

**31.5 AX\_Einschnitt**

Objektart: AX\_Einschnitt

Kennung: 61004

**Definition:**

[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Linienobjekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Einschnitte ab TFE  $\geq 6$  m und Länge  $\geq 250$  m. Objektbegleitende Einschnitte z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.

Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.

**Attributart:**

Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt

Kennung: TFE

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.

### 31.6 AX\_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
<b>Definition:</b> [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.	

**31.7 AX\_FelsenFelsblockFelsnadel**

Objektart: AX\_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

**Definition:**

[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben.

Erfasst werden:

- Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde)
- Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Objektartengruppe: Reliefformen

Stand: 11.04.2008

Objektart: AX\_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

### 31.8 AX\_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
<b>Definition:</b> [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform $\geq 10$ ha.	



### 31.9 AX\_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
<b>Definition:</b> [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Linienobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.	

## 32 Primäres DGM

### 32.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Primäres DGM' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten eines Primären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

62010 'Unregelmäßig verteilte Geländepunkte'

62020 'Strukturiert erfasste Geländepunkte'

62030 'Nicht-Geländepunkte'

62040 'Geländekante'

62050 'Gewässerbegrenzung'

62060 'Geripplinie'

62070 'Markanter Geländepunkt'

62080 'Ausparungsfläche'

62090 'Besonderer Höhenpunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

### 32.2 AX\_Gelaendekante

Objektart: AX_Gelaendekante	Kennung: 62040												
<b>Definition:</b> 'Geländekante' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Geländeflächen.													
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Linienobjekt													
<b>Objekttyp:</b> REO													
<b>Modellart:</b> DLM50													
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50													
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die 'Geländekante' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. Die Geometrie der Objektart 'Geländekante' ist immer identisch mit Teilen der Umringsgeometrie der Objektart 'Böschungsfläche'.													
<b>Erfassungskriterien:</b> Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Sekundären DGM erforderlich ist.													
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: artDerGelaendekante Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerGelaendekante Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art der Geländekante' beschreibt die Eigenschaft der Geländekante.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Steilrand, Kliffkante</td> <td style="text-align: right;">1210 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.</small></td> </tr> <tr> <td>Böschungsoberkante</td> <td style="text-align: right;">1220 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung.</small></td> </tr> <tr> <td>Böschungsunterkante</td> <td style="text-align: right;">1230</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)	<small>'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.</small>		Böschungsoberkante	1220 (G)	<small>'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung.</small>		Böschungsunterkante	1230
Bezeichner	Wert												
Steilrand, Kliffkante	1210 (G)												
<small>'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.</small>													
Böschungsoberkante	1220 (G)												
<small>'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung.</small>													
Böschungsunterkante	1230												

'Böschungsunterkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der unteren Kante einer Böschung.

**Sonstige Begrenzungskante**

1240

'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z.B. Trennschraffe).

## 33 Sekundäres DGM

### 33.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Sekundäres DGM' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines sekundären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

63010 'DGM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

## **34 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**

### **34.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 35 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

### 35.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**35.2 AX\_SchutzgebietNachWasserrecht**

Objektart: AX\_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

**Definition:**

[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_SchutzgebietNachWasserrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Wasserschutzgebiet	1510

'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.

Heilquellenschutzgebiet	1520
-------------------------	------

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

**Attributart:**



Objektart: AX\_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Bezeichnung: name  
Kennung: NAM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes  
Kennung: SGN  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

**35.3 AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht**

Objektart: AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71006

**Definition:**

[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

**Erfassungskriterien:**

- ADF 1611,1612, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig
- ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig
- ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha
- ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Objektart: AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
Vogelschutzgebiet	1612
'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
Naturschutzgebiet	1621 (G)
'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.	
Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.	
Landschaftsschutzgebiet	1623
'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.	
Naturpark	1624
'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.	
Naturdenkmal	1653 (G)
'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).	

**Attributart:**

Bezeichnung: name  
 Kennung: NAM  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Grunddatenb.: DLM50  
 Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

**Attributart:**

Objektart: AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

**35.4 AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht**

Objektart: AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

**Definition:**

[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

**Erfassungskriterien:**

Vollzählig

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner

Wert

Nationalpark

1670 (G)

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Objektart: AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

**Biosphärenreservat**

1690

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

**Attributart:**

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

**35.5 AX\_Denkmalschutzrecht**Objektart: AX\_Denkmalschutzrecht Kennung: 71009**Definition:**

[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.

**Abgeleitet aus:**

AG\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

**Attributart:**

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX\_ArtDerFestlegung\_Denkmalschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111

'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.

Schanze	3117
---------	------

'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.

Lager	3118
-------	------

'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Be-

Objektart: AX\_Denkmalschutzrecht

Kennung: 71009

lagerungen im 30 jährigen Krieg).	
<b>Wachturm (römisch), Warte</b>	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
<b>Pfahlbau</b>	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
<b>Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)</b>	3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
<b>Grabhügel</b>	3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
<b>Historische Wasserleitung</b>	3710
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
<b>Steinmal</b>	3800 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.



**35.6 AX\_SonstigesRecht**

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
<b>Definition:</b>	
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellart:</b>	
DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
DLM50	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
'Sonstiges Recht' mit ADF 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
<b>Bildungsregeln:</b>	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ADF 4301 &gt;= 50 ha</li> <li>- ADF 4720 vollzählig</li> <li>- ADF 5400 &gt;= 10 ha</li> <li>- ADF 9450 &gt;= 1 ha</li> </ul>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Objektart: AX\_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenbewegungsgebiet	4301
'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.	
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Rieselfeld	5400 (G)
'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
Hafenbecken	9450 (G)
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

**35.7 AX\_Schutzzone**

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012				
<b>Definition:</b> [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Flaechenobjekt					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellart:</b> DLM50					
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50					
<b>Konsistenzbedingungen:</b> 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.					
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.					
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig					
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: zone Kennung: ZON Datentyp: AX_Zone_Schutzzone Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.  Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Zone I</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> </table> 'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere		Bezeichner	Wert	Zone I	1010
Bezeichner	Wert				
Zone I	1010				

Objektart: AX\_Schutzzone

Kennung: 71012

<p>Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Zone II</b></p> <p>'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Zone III</b></p> <p>'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Kernzone</b></p> <p>'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Pflegezone</b></p> <p>'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Entwicklungszone</b></p> <p>'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Regenerationszone</b></p> <p>'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p> <p><b>Attribut trifft nicht zu</b></p> <p>'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.</p>	<p>1020</p> <p>1030</p> <p>1060</p> <p>1070</p> <p>1080</p> <p>1090</p> <p>9997</p>
--	---

**Attributart:**

Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone
Kennung:	NRS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

## 36 Bodenschätzung, Bewertung

### 36.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72005	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp).
72006	'Tagesabschnitt'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke, Landesmusterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des Par. 11 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

## 37 Kataloge

### 37.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schlüssel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schlüssel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schlüssel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schlüssel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

### 37.2 AX\_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
<b>Definition:</b> 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig Anmerkung: Diese Objektart wird nur beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie geführt.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

### 37.3 AX\_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	



### 37.4 AX\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

### 37.5 AX\_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

**37.6 AX\_Gemeinde**

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
<b>Definition:</b> 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	

### 37.7 AX\_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
<b>Definition:</b> 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Katalogeintrag AA_NREO	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

**37.8 AX\_ Verwaltungsgemeinschaft**

Objektart: AX\_ Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

**Definition:**

[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.

**Abgeleitet aus:**

AA\_ZUSO

AX\_Katalogeintrag

**Objekttyp:**

ZUSO

**Modellart:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnungArt

Kennung: BZA

Datentyp: AX\_Bezeichnung\_Verwaltungsgemeinschaft

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Samtgemeinde	1000
Verbandsgemeinde	2000
Amt	3000

'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.

**Attributart:**

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

**37.9 AX\_Dienststelle**

Objektart: AX\_Dienststelle

Kennung: 73011

**Definition:**

[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.

**Abgeleitet aus:**

AX\_Katalogeintrag

AA\_NREO

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Bildungsregeln:**

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

**Attributart:**

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX\_Dienststelle\_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Schlüssel der Dienststelle.

**Attributart:**

Bezeichnung: stellenart

Kennung: SAR

Datentyp: AX\_Behoerde

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

**Wertarten:**

Bezeichner

Landesvermessungsverwaltung

Wert

2200

'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.



**37.10 AX\_Gemeindekennzeichen**

Datentyp: AX\_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

**Definition:**

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
  2. Spalte: Regierungsbezirk
  3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
  4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

**Attributart:**

Bezeichnung: kreis

Datentyp: AX\_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Kennung: KRS  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: Kreis.

**Attributart:**

Bezeichnung: gemeinde  
Kennung: GEM  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: Gemeinde.

**Attributart:**

Bezeichnung: gemeindeteil  
Kennung: GMT  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 0..1  
Modellart: DLM50  
Definition: Gemeindeteil.

**37.11 AX\_Katalogeintrag**

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
<b>Definition:</b>	
<p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<b>Modellart:</b>	
DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
DLM50	
<b>Attributart:</b>	
<p>Bezeichnung: schluesselGesamt</p> <p>Kennung: (DER) SCH</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLM50</p> <p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.</p> <p>Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.</p> <p>Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.</p>	
<b>Attributart:</b>	
<p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLM50</p> <p>Grunddatenb.: DLM50</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p>	
<b>Attributart:</b>	
<p>Bezeichnung: administrativeFunktion</p> <p>Kennung: ADM</p> <p>Datentyp: AX_Administrative_Funktion</p>	

## AX\_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Bundesrepublik	1001	
Land	2001	
Freistaat	2002	
Freie und Hansestadt	2003	
Regierungsbezirk	3001	
Freie Hansestadt	3002	
Bezirk	3003	
Stadt (Bremerhaven)	3004	
Kreis	4001	
Landkreis	4002	
Kreisfreie Stadt	4003	
Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007	
Ortsteil	4008	
Region	4009	
Verbandsfreie Gemeinde	5002	
Große kreisangehörige Stadt	5004	
Verwaltungsgemeinschaft	5006	
Amt	5007	
Samtgemeinde	5008	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012	5012
Erfüllende Gemeinde	5013	
Gemeinde	6001	
Ortsgemeinde	6002	
Stadt	6003	
Kreisangehörige Stadt	6004	
Große Kreisstadt	6005	
Amtsangehörige Stadt	6006	
Amtsangehörige Landgemeinde	6007	
Amtsangehörige Gemeinde	6008	
Kreisangehörige Gemeinde	6009	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010	
Mitgliedsgemeinde	6011	
Markt	6012	
Große einem Kreis angehörige Stadt	6013	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014	6014
Gemeindefreies Gebiet	6015	
Gemeindeteil	7001	
Gemarkung	7003	
Stadtteil	7004	
Stadtbezirk	7005	
Ortsteil (Gemeinde)	7007	
Kondominium	8001	



### 37.12 AX\_Dienststelle\_Schluessel

Datentyp: AX\_Dienststelle\_Schluessel

Kennung: 73017

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.

**Attributart:**

Bezeichnung: stelle

Kennung: DST

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.

**37.13 AX\_Bundesland\_Schluessel**

Datentyp: AX\_Bundesland\_Schluessel

Kennung: 73018

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Bundesland.

### 37.14 AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel

Datentyp: AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel Kennung: 73021

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: land  
Kennung: LAN  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk  
Kennung: RBZ  
Datentyp: CharacterString  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Grunddatenb.: DLM50  
Definition: Regierungsbezirk.



**37.15 AX\_Kreis\_Schlüssel**

Datentyp: AX\_Kreis\_Schlüssel

Kennung: 73022

**Definition:**

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

**Modellart:**

DLM50

**Grunddatenbestand:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Regierungsbezirk.

**Attributart:**

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Kreis.

**37.16 AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel**

Datentyp: AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluessel

Kennung: 73024

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Bundesland.

**Attributart:**

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Regierungsbezirk.

**Attributart:**

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Kreis.

**Attributart:**

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft

Kennung: VWG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

## 38 Geographische Gebietseinheiten

### 38.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**38.2 AX\_Landschaft**

Objektart: AX\_Landschaft

Kennung: 74001

**Definition:**

[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie im 'Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands' (Bad Godesberg 1953-62), sowie in der 'Geographischen Landesaufnahme 1 : 200 000' (Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg) festgelegt sind.

**Attributart:**

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Datentyp: AX\_Landschaftstyp

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
------------	------

Gebirge	1100
---------	------

'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.

Berg	1200
------	------

'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.

Niederung/Senke	1300
-----------------	------

'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.

Tal	1400
-----	------

'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.

Tiefebene	1500
-----------	------

'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.

Objektart: AX\_Landschaft

Kennung: 74001

<b>Plateau/Hochebene</b>	1600
'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.	
<b>Mündungsgebiet</b>	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
<b>Dünenlandschaft</b>	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
<b>Waldlandschaft</b>	1900
'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.	
<b>Inselgruppe</b>	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
<b>Seenlandschaft</b>	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
<b>Siedlungslandschaft</b>	2200
'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.	
<b>Moorlandschaft</b>	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.	
<b>Heidelandschaft</b>	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
<b>Wattlandschaft</b>	2500
'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

**38.3 AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil**

Objektart: AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

**Definition:**

[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.

**Abgeleitet aus:**

AU\_Objekt

**Objekttyp:**

REO

**Modellart:**

DLM50

**Erfassungskriterien:**

Punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie im 'Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands' (Bad Godesberg 1953-62), sowie in der 'Geographischen Landesaufnahme 1 : 200 000' (Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg) festgelegt sind.

**Attributart:**

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Datentyp: AX\_Landschaftstyp

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Gebirge	1100

'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.

Berg	1200
------	------

'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.

Niederung/Senke	1300
-----------------	------

'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.

Tal	1400
-----	------

'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.

Tiefebene	1500
-----------	------

## Objektart: AX\_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.	
<b>Plateau/Hochebene</b>	<b>1600</b>
'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.	
<b>Mündungsgebiet</b>	<b>1700</b>
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
<b>Dünenlandschaft</b>	<b>1800</b>
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
<b>Waldlandschaft</b>	<b>1900</b>
'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.	
<b>Inselgruppe</b>	<b>2000</b>
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
<b>Seenlandschaft</b>	<b>2100</b>
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
<b>Siedlungslandschaft</b>	<b>2200</b>
'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.	
<b>Moorlandschaft</b>	<b>2300</b>
'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.	
<b>Heidelandschaft</b>	<b>2400</b>
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
<b>Wattlandschaft</b>	<b>2500</b>
'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.	

**Attributart:**

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

### 38.4 AX\_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
<b>Definition:</b> [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Fläche >= 0,5 ha	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	



**38.5 AX\_Wohnplatz**

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
<b>Definition:</b> [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: einwohnerzahl Kennung: EWZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner von 'Wohnplatz' an.	



## 39 Administrative Gebietseinheiten

### 39.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

**39.2 AX\_KommunalesGebiet**

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
<b>Definition:</b> 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).	

### 39.3 AX\_Gebiet\_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
<b>Definition:</b> 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig (Erfassung durch das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie)	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	

### 39.4 AX\_Gebiet\_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

### 39.5 AX\_Gebiet\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluesel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

### 39.6 AX\_Gebiet\_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluesel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	



### 39.7 AX\_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
<b>Definition:</b> [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	

**39.8 AX\_Gebietsgrenze**

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
<b>Definition:</b> [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Die 'Gebietsgrenze' liegt auf dem Rand eines Gebiets.	
<b>Erfassungskriterien:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder eines Kondominiums.	
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirks-	

## Objektart: AX\_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

ebene.	
<b>Grenze des Kreises/Region</b>	<b>7104 (G)</b>
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	
<b>Grenze der Verwaltungsgemeinschaft</b>	<b>7105 (G)</b>
'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
<b>Grenze der Gemeinde</b>	<b>7106 (G)</b>
'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
<b>Grenze des Gemeindeteils</b>	<b>7107</b>
'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	

**39.9 AX\_Gebiet**

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
<b>Definition:</b> [E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_MultiSurfaceComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellart:</b> DLM50	
<b>Grunddatenbestand:</b> DLM50	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.	

## **40 Nutzerprofile**

### **40.1 Bezeichnung, Definition**

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält die Objektartengruppe

- Nutzerprofile

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 41 Nutzerprofile

### 41.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

81001 'Benutzer'

81002 'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)

81003 'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'

81004 'BenutzergruppeNBA'

81005 'AX\_BereichZeitlich' (Datentyp)

81006 'AA\_Empfaenger' (Datentyp)

81007 'AX\_FOLGEVA' (Datentyp)

81008 'AX\_Portionierungsparameter' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

## 41.2 AX\_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
<b>Definition:</b>	
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AA_Benutzer	
<b>Objekttyp:</b>	
NREO	
<b>Modellart:</b>	
DLM50	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKG
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilkennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung
Kennung:	ZBG
Datentyp:	Date
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.

Objektart: AX\_Benutzer

Kennung: 81001

**Attributart:**

Bezeichnung: zahlungsweise  
 Kennung: ZWE  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

**Attributart:**

Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff  
 Kennung: LAZ  
 Datentyp: DateTime  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff  
 Kennung: VAZ  
 Datentyp: DateTime  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

**Attributart:**

Bezeichnung: folgeverarbeitung  
 Kennung: FVA  
 Datentyp: AX\_FOLGEVA  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: empfaenger  
 Kennung: EMP  
 Datentyp: AA\_Empfaenger



Objektart: AX\_Benutzer

Kennung: 81001

Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

**Attributart:**

Bezeichnung: letzteAbgabeArt  
 Kennung: LAA  
 Datentyp: AX\_LetzteAbgabeArt  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100
Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	

**Attributart:**

Bezeichnung: nBAUebernahmeErfolgreich  
 Kennung: NUE  
 Datentyp: Boolean  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

**Attributart:**

Bezeichnung: nBAQuittierungErhalten  
 Kennung: NOE  
 Datentyp: DateTime  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

**Relationsart:**

Bezeichnung: ist

## Objektart: AX\_Benutzer

Kennung: 81001

Kennung: 81001-21001  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Zielobjektart: AX\_Person  
Anmerkung: 'Benutzer' ist 'Person'.

**Relationsart:**

Bezeichnung: gehoertZu  
Kennung: 81001-81002  
Kardinalität: 1  
Modellart: DLM50  
Zielobjektart: AX\_Benutzergruppe  
Inv. Relation: bestehtAus  
Anmerkung: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

### 41.3 AX\_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
------------------------------	----------------

**Definition:**

[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

**Abgeleitet aus:**

AA\_Benutzergruppe

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: bezeichnung  
 Kennung: BEZ  
 Datentyp: CharacterString  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zustaendigeStelle  
 Kennung: ZST  
 Datentyp: AX\_Dienststelle\_Schlussel  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.

**Attributart:**

Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem  
 Kennung: CRS  
 Datentyp: SC\_CRS  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinaten-

Objektart: AX\_Benutzergruppe

Kennung: 81002

referenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

**Relationsart:**

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)81001-81002

Kardinalität: 1..\*

Modellart: DLM50

Zielobjektart: AX\_Benutzer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

#### 41.4 AX\_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX\_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

**Definition:**

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.

**Abgeleitet aus:**

AX\_Benutzergruppe

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Datentyp: Query

Kardinalität: 1..\*

Modellart: DLM50

Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.

Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:

- Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten);
- Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.

**Attributart:**

Bezeichnung: zugriffHistorie

Kennung: HIS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

**Attributart:**

Objektart: AX\_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung

Kennung: ZPB

Datentyp: AA\_Anlassart\_Benutzungsauftrag

Kardinalität: 0..\*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmittelungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bestandsdatenauszug	0010
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand DLM50	0066
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenebestandDLM50	0073

**41.5 AX\_BenutzergruppeNBA**

Objektart: AX\_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

**Definition:**

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.

**Abgeleitet aus:**

AX\_Benutzergruppe

**Objekttyp:**

NREO

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: selektionskriterien  
 Kennung: SEL  
 Datentyp: Query  
 Kardinalität: 1..\*  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.

**Attributart:**

Bezeichnung: bereichZeitlich  
 Kennung: BRZ  
 Datentyp: AX\_BereichZeitlich  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.

**Attributart:**

Bezeichnung: portionierungsparameter  
 Kennung: PPR  
 Datentyp: AX\_Portionierungsparameter  
 Kardinalität: 0..1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere

Objektart: AX\_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Portionen.

**Attributart:**

Bezeichnung: quittierung

Kennung: QUI

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.



**41.6 AX\_BereichZeitlich**

Datentyp: AX\_BereichZeitlich

Kennung: 81005

**Definition:**

'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.

**Modellart:**

DLM50

**Konsistenzbedingungen:**

Der Datentyp setzt sich zusammen aus:

- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX\_Art\_BereichZeitlich' belegt sein.
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX\_Art\_BereichZeitlich' belegt sein.

**Attributart:**

Bezeichnung: art  
 Kennung: ART  
 Datentyp: AX\_Art\_BereichZeitlich  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Art

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
Stichtagsbezogen mit Historie	1100
Fallbezogen ohne Historie	3000
Fallbezogen mit Historie	3100

**Attributart:**

Bezeichnung: ersterStichtag  
 Kennung: TAG  
 Datentyp: Date  
 Kardinalität: 1  
 Modellart: DLM50  
 Definition: Erster Stichtag der Datenabgabe.

**Attributart:**

Bezeichnung: intervall

Datentyp: AX\_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Kennung:	INT
Datentyp:	TM_Duration
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

**41.7 AX\_FOLGEVA**

Datentyp: AX\_FOLGEVA

Kennung: 81007

**Definition:**

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

**Modellart:**

DLM50

**Attributart:**

Bezeichnung: ausgabemasstab

Kennung: MST

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

**Attributart:**

Bezeichnung: formatangabe

Kennung: FAG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.

**Attributart:**

Bezeichnung: ausgabemedium

Kennung: AMD

Datentyp: AX\_Ausgabemedium\_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Analog	1000
CD-R	2000
DVD	3000
E-Mail	4000

Datentyp: AX\_FOLGEVA

Kennung: 81007

**Attributart:**

Bezeichnung: datenformat

Kennung: DFM

Datentyp: AX\_Datenformat\_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

## Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
DXF	2000
TIFF	3000
GeoTIFF	4000

## 41.8 AX\_Portionierungsparameter

Datentyp: AX\_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

### Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<\_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<\_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<\_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

### Modellart:

DLM50

### Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX\_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.